

**Eine unentbehrliche Hilfsquelle
für den Umgang mit dem
Schrifttum der Kraftfahrt.** (Z) (Z)

Soeben erschien die

AUTO-BÜCHERSCHAU 1938

Ein Nachschlagewerk für die im Jahre 1938 über den Automobilitismus (innerhalb und außerhalb des Buchhandels) herausgegebenen deutschsprachigen Neuerscheinungen, mit Einschluß der der Kraftverkehrswirtschaft benachbarten Gebiete (Kraftstoffe, Straßenwesen, Verkehrsfragen, Karten usw.), zusammengestellt von

Dr. Erdmann Werner Böhme

Jahrgang 6 als Veröffentlichung der Schrifttumsstelle des Reichsverbandes der Automobilindustrie e. V.

872 Titel mit Verfasser- und Stichwortregister, 135 Seiten, gr. 8°

RM 4.10. (Für Mitglieder des R. D. A. und der Wirtschaftsgruppe Fahrzeugindustrie gem. § 11,1, Abs. 1 der Verkaufs-Ord. RM 3.40.)

Bei dieser Gelegenheit verweisen wir auf die früheren Ausgaben: Ausgabe 1933 RM 2.—, 1934/1936 je RM 3.80, 1937 RM 4.30.

... Sie stellt die Kraftfahrbibliographie des Dritten Reiches dar als eine geschlossene, sachlich geordnete und ungemein zuverlässige Veröffentlichung. (Wa. Ostwald in der Automobiltechnischen Zeitschrift.)

... So ist wieder ein brauchbarer und durchaus beachtenswerter Spezialkatalog entstanden. (Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.)

... Für jeden, der sich eingehender mit der in deutscher Sprache erschienenen Fachliteratur über den Automobilitismus unterrichten will, ist diese Auto-Bücherschau ein wertvoller, ja unentbehrlicher Behelf. (Automobil-Revue, Bern.)

... Diese reichhaltige Sammlung erlaubt, das Interesse zu beurteilen, das in Deutschland allem entgegengebracht wird, was das Automobil betrifft. (Journal de la Société des Ingénieurs de l'Automobile, Paris.)

... Auch dieser Band zeugt vom Aufschwung deutscher Motorisierung unter der Schirmherrschaft nationalsozialistischer Staatsführung und ist ein Spiegelbild der Entwicklung des deutschen Kraftverkehrs. (Ministerialblatt für Wirtschaft, hrsg. vom Reichswirtschaftsministerium.)

Klasing & Co. G. m. b. H., Berlin W 35

*Die Reisennummer
des Börsenblattes*

erscheint am 25. April

Anzeigenschluß: 19. April

Wir bitten anzuzeigen: Reiseführer, Wanderbücher, Landschaftsdarstellungen, Kursbücher, Karten, Landschaftsromane u. ä.

Insbesondere bitten wir, das Schrifttum über die neuen Reiseländer Ostmark, Sudetengau, Böhmen, Mähren und Memelgebiet zu berücksichtigen!

Expedition (Anzeigenverwaltung)
des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel

Variationen

der Matern zum

Fachbuchplakat



Die Matern nach dem diesjährigen Fachbuch-Plakat mußten etwas abgeändert werden, da der feine Raster-Halbtone zum Herstellen von Klischees nach den Matern nicht geeignet war. Die Werbestelle des Börsenvereins hat darum zwei verschiedene Interpretationen des Fachbuch-Plakats als Matern herausgegeben.

Die nebenstehende Abbildung zeigt den Versuch, die zahlreichen Berufs- und Fachsymbole in die Darstellung einzubeziehen ohne die Klarheit, die im Farbton leichter zu halten ist, zu zerstören. — Die auch im Kleinformat (siehe oben), vor allem für die „Kleinen



Anzeigen" der Tageszeitungen hergestellte Mater auf schwarzem Grunde dagegen ist in ihrer einfacheren Ausführung überall da am Platze, wo die Anzeige frei und nicht eingeengt auf weißem Blatt stehen wird. — Wir bitten jedoch die Matern nur anzufordern, wenn die Verwendung in Anzeigen auch wirklich garantiert werden kann. Nicht benutzte Matern nehmen wir gern zurück. Ein Beleg der Anzeige ist uns unbedingt einzusenden.



Werbestelle Z